



## **Starregatta Helestapreis Wettfahrtenbericht 2. Oktober 2011**

Die letzte Regatta der Saison bei uns im UYC Nf ist gemütlich, bei bestem Wetter und netter Stimmung über die Bühne gegangen.

Die Steuermannsbesprechung wurde bereits im Sitzen beim Imbiss abgehalten, nach etwas warten auf den Wind sind die Boote zu den Trainingsschlägen ausgelaufen. Dann kam der Wind und bescherte uns vier nette und fast gleichmäßige Wettfahrten:

Die erste Wettfahrt konnte Roland Beier und Martin Zwotzl nach zweitbestem Start aber schlauerer Taktik klar für sich entscheiden. Der zweite Start ging ebenso klar an das Team Palleschitz/Schlagbauer, jedoch segelten die im Klassement führenden bis zum Ende konzentriert und konnten um einen Meter noch knapp den zweiten Wettfahrtssieg holen. Damit wurde es eng für den noch amtierenden Flottenmeister. Auch die dritte Wettfahrt startete mit Vorsprung von Palleschitz an der Pinne, der sich mit Heimo Schlagbauer einen der besten Starsegler Österreichs als Berater an Bord holte. Kluge Schläge aller Teilnehmer, die Brüder Moser ließen sich nicht abhängen, schoben das Feld Richtung Ziel. Palleschitz/Schlagbauer gewannen um wenige Zentimeter vor Beier/Zwotzl und den Mosers, alle innerhalb einer halben Minute.

Die letzte Wettfahrt brachte die Entscheidung, alles war noch offen, Motivation und Konzentration auf allen Booten vorhanden. Klar wieder der Ausgang des Startes, ebenso schlau die Reaktionen der Verfolger. Hätten Palleschitz/Schlagbauer nicht schon zweimal eine deutliche Führung verspielt, wären die Wetten klar für den Titelverteidiger gestanden. Aber, wie so oft, es kam anders als gedacht:

Beier/Zwotzl entdeckten ihre alte Mannschaftsroutine, Konzentration und Zuversicht, und es kam zum Millimeterduell um den Titel, bei dem es sich um -2MM entschied. Beier/Zwotzl konnten in Folge die besseren Schläge setzen und spurten uneinholbar mit 5 Metern Vorsprung ins Ziel, dicht gefolgt, von den beiden Verfolgern.

Hätte die Regatta noch weitere Wettfahrten gehabt, wären uns die Moserbrüder wahrscheinlich bald um die Ohren gefahren. So konnten wir uns ins Ziel schleppen, um die Wunden zu lecken und die neuen Flottenmeister zu würdigen.

Spiel, Satz, Sieg für Roland Beier und Martin Zwotzl, die mit seglerischer Routine, überlegener Ruhe und sportlicher Manier den verdienten Gesamtsieg einfuhren. Natürlich gab es anschließend Stegparty mit Essen und Bier, serviert von unserer First Lady, alle waren zufrieden und die Mosers planten schon die nächsten Trainingstermine. Wenn die anderen einwintern, starten die Stare erst so richtig durch. Die Boote bleiben im Wasser, die Segler bereit. Der Sonnenuntergang war einer der schönsten in der Geschichte des Clubs, der Abend unvergesslich prickelnd.

Und Beier/Zwotzl neue Flottenmeister, auf dem Weg zur nächsten Euro!

Hipp Hipp, Hurra!

Ronald Palleschitz  
Präsident UYCNf